

Betreff:

Maßnahmen zur Vermeidung von andauernden Beeinträchtigungen durch Misthaufen an Wegen (FLH)

Antragstext:

Es kann beobachtet werden, dass die Wege in der offenen Landschaft rund um Wiesbaden-Heßloch und um die angrenzenden Stadtbezirke in den vergangenen Jahren über immer längere Zeiträume im Jahr durch direkt angrenzende große Misthaufen beeinträchtigt werden.

Zeitweise besteht eine starke Sicht- und Geruchsbelästigung durch aufsteigende Dämpfe. Außerdem führt die Zu- und Abfuhr des Mists zu permanenter Verschmutzung der Wege mit Schlamm, Mist und Jauche. Darüber hinaus stellt die Anlieferung, insbesondere, wenn sie in der Dunkelheit mit großen LKW erfolgt, für Spaziergänger und Radfahrer eine Gefahrenquelle dar.

Diese Vorkommnisse bedeuten eine unangenehme und in diesem Ausmaß neue Beeinträchtigung, teilweise sogar Gefährdung, insbesondere durch Rutschgefahr, für Spaziergänger und Radfahrer auf Wegen.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

a) Vorschläge zu machen, wie die über das gesamte Jahr andauernde Beeinträchtigung durch Misthaufen am Wegrand eingedämmt werden kann,

b) Vorschläge zu machen, wie die andauernde starke Verschmutzung der befestigten Wege vermieden werden kann und

c) darüber zu berichten, welche Ursachen es hat, dass in den vergangenen Jahren das Aufkommen von Misthaufen auf dem Gebiet von Heßloch und Umgebung beständig zugenommen hat und wo die zusätzlichen Rinder und Pferde gehalten werden, oder ob hier auch Stallmist von Außerhalb der Grund für diese Mengenzunahme sind.

Wiesbaden, 21.03.2022

T. Schmidt
Fraktionssprecher